

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 41 (1934)

Heft: 10

Rubrik: Patent-Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FIRMEN-NACHRICHTEN

Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Die Firma TEFAG Textil-Finanz A.-G., in Zürich, hat den Sitz der Gesellschaft nach Winterthur verlegt.

Die Firma Seide & Samt Aktiengesellschaft, in Zürich hat Einzelprokura erteilt an Albert Furrer, von Bäretswil, in Zürich.

Die Kollektivgesellschaft Burgarf & Cie., in Basel, Konstruktion, Fabrikation und Verkauf von Maschinen und Apparaten für die Textilbranche usw., hat ihren Sitz nach Männedorf verlegt.

Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Textil-Industrie, in Glarus. Aus dem Verwaltungsrat ist das Mitglied Emil Mahler, in Thalwil, ausgeschieden.

Schuppisser & Billeter, in Zürich 1, Agenturen und Handel in Baumwollgarnen. Die Prokura von Oskar Lehner erloschen.

Maschinenfabrik Rüti vorm. Caspar Honegger, Aktiengesellschaft, in Rüti (Zürich). Durch Beschlüsse der außerordentlichen Generalversammlung vom 18. August 1934 wurde das Gesellschaftskapital von bisher Fr. 4,500,000 durch Rückzahlung und Annullierung von 500 Aktien zu nom. Fr. 1000 auf den Betrag von Fr. 4,000,000 reduziert. Ferner hat die Generalversammlung beschlossen, 2000 auf den Inhaber lautende Genußscheine ohne Nominalwert auszugeben.

Neue Seidenweberei Aktiengesellschaft, Nachfolgerin von Fritz Honegger & Co. und H. Güt & Co., in Zürich. In ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 25. August 1934 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 300,000 auf Fr. 250,000 beschlossen durch Annullierung von 50 Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft heißt nun Neue Seidenweberei A.-G.

Textil-Holding Aktiengesellschaft, in Zürich. Durch Beschlüsse der außerordentlichen Generalversammlung der Aktio-

näre vom 19. September 1934 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma wird gelöscht.

Die Gloria A.-G., in Basel, Fabrikation und Handel in Textilwaren usw., ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

Unter der Firma S. J. Bloch Sohn & Co. Aktiengesellschaft hat sich in Zürich eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Uebernahme und Weiterführung des bisher unter der Firma „S. J. Bloch Sohn & Co.“, in Zürich, betriebenen Geschäftes: Handel, Fabrikation und Veredlung von ganzseidenen, kunstseidenen und Mischgeweben, sowie anderer verwandter Textilien. Das Aktienkapital beträgt Fr. 800,000, eingeteilt in 800 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt mit Rückwirkung auf 1. Juli 1934 das bisher von der Kollektivgesellschaft „S. J. Bloch Sohn & Co.“, in Zürich, geführte Unternehmen gemäß Vertrag vom 12. September 1934 und Bilanz per 1. Juli 1934 mit Aktiven im Betrage von Fr. 1,072,038.81 und Passiven im Betrage von Fr. 272,038.81 zum Uebernahmepreise von Fr. 800,000 gegen Barzahlung. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Stephan Julius Bloch-Sulzberger, Kaufmann, von und in Zürich, als Präsident; Fritz Guggenheim, Kaufmann, von Lengnau (Aargau), in Zürich, und Fritz Mosimann, Kaufmann, von Arni (Bern), in Zollikon. Die beiden letztgenannten sind zugleich als Direktoren ernannt. Geschäftslokal: Mythenstraße 8, Zürich 2.

Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Industriegesellschaft für Schappe in Basel, Schappafabrikation, ist der Präsident Dr. Rudolf Sarasin-Vischer ausgeschieden. Als Präsident wurde gewählt das bisherige Verwaltungsratsmitglied Peter Vischer-Burckhardt.

LITERATUR

The Silk and Rayon Directory and Buyers Guide of Great Britain. Im Verlag der Harlequin Press Co. Ltd., Old Colony House, Shouth King Street, Manchester, ist vor einiger Zeit die Ausgabe 1934 dieses bekannten englischen Fachadrebuchs erschienen. Der Preis ist wie bisher 21/- netto. Auf über 450 Seiten Umfang informiert das Buch in alphabetischer Reihenfolge über sämtliche Ortschaften, gibt sodann eine eingehende Zusammenstellung der Seiden- und Kunstseiden-Zolltarife des britischen Weltreiches und der wichtigsten Länder von Europa, Asien, Afrika und Amerika. Dann folgt ein alphabetisches Verzeichnis sämtlicher in England ansässiger Firmen, die in irgendwelcher Beziehung mit der Seiden- oder Kunstseidenindustrie stehen. Will man aber wissen, wer sich an irgend einem bestimmten Ort mit irgend einem bestimmten Artikel, seien es Garne oder Gewebe, Strick- oder Wirkwaren aus Seide oder Kunstseide, Chemikalien, Farbstoffe oder andere Rohprodukte, Apparate oder Maschinen für die Herstellung oder Verarbeitung dieser Garne befaßt, so schlägt man das nächste Verzeichnis auf, das uns über jede Ortschaft und die dort tätigen Firmen ganz genaue Aufklärungen gibt. Eine andere Aufstellung sagt uns sodann wo und welche Firma Kunstseide herstellt, wann die Firma gegründet worden, und welcher Art die Kunstseide ist. Sie gibt ferner über die verschiedenen Erzeugnisse, die Bezeichnungen, die Leistungsfähigkeit der einzelnen Unternehmungen, ihr Aktienkapital und die Namen ihrer Direktoren oder Verwaltungsräte Auskunft. Ist man im Zweifel über irgendeinen bestimmten Handels- oder Markennamen eines Garnes, Gewebes oder einer Firma, so schlägt man in der Markenliste nach, die sofort

Klarheit vermittelt. — Das Buch ist auch dieses Jahr wieder in der bekannt vorzüglichen Aufmachung erschienen; es wird jedem Kaufmann, der auf dem Gebiet der Seiden- oder Kunstseidenindustrie mit England geschäftliche Beziehungen hat, vorzügliche Dienste leisten.

Unternehmungswirtschaft und Mittelstand. Von Prof. Dr. M. R. Weyermann, Heft No. 30 der Schriften des Zentralverbandes schweizerischer Arbeitgeber-Organisationen. Zürich, 1934. 22 Seiten. Preis 50 Rappen. Zu beziehen beim Sekretariat des genannten Verbandes, Bärengrasse 13, Zürich.

Wird der Mittelstand zwangsläufig immer mehr nach links abgedrängt? Diese Frage sucht der Verfasser vom sachlichen Standpunkt aus zu beantworten. Er verbündet dabei wissenschaftliche Klarheit mit praktischer Erfahrung als Betriebsleiter. Das Hauptmerkmal des Mittelstandes ist bei seiner Geisteshaltung zu suchen. Wegen ihrer Wertschätzung des Persönlichen sind Handwerker, Kleinkaufleute, Bauern und Angestellte eher dem Unternehmertum wesensnahe als dem auf Masse und Materie eingestellten Sozialismus. Wird von links stark um den Mittelstand geworben unter Preisgabe wichtiger Bestandteile des Parteidogmas, so hat sich auch das Unternehmertum auf seine Beziehungen zum „unkapitalistischen Arbeitgeber“ zu besinnen. Weyermann sieht das Schwergewicht dieser Aufgabe auf den Gebieten der Berufsberatung, Berufsbildung und Gewinnbeteiligung, im Sinne einer besseren Würdigung des Menschen gegenüber der Maschine. Man muß die Schrift schon selber lesen, um sich die Fülle neuer Gedanken und Gesichtspunkte zugänglich zu machen.

PATENT-BERICHTE

Schweiz

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Erteilte Patente

Cl. 19d, n° 170039. Bobinoir à tambour fendu. — Nouvelle Société de Construction ci-devant N. Schlumberger & Cie.

S. A., Guebwiller (Haut-Rhin, France). Priorités: France, 6 février et 3 juin 1933.

Cl. 21c, Nr. 170041. Vorrichtung zur Bewegung der Lade mechanischer Webstühle. — Franz Josef Marx, Wallrafplatz 3; und Otto Wittmers, Melchiorstraße 20, Köln (Deutschland). Priorität: Deutschland, 10. Juni 1932.

Cl. 21c, n° 170042. Dispositif de commande électrique de lancement de la navette, notamment pour machine à tisser. — Fernand Phily, ingénieur, 80, Rue de Sèze, Lyon (Rhône, France). Priorité: Allemagne, 14 juillet 1932.

Cl. 18a, Nr. 170408. Verfahren zur Behandlung des Spinnsgutes bei der Herstellung von Kunstseide aus Viskoselösung. — Dr. Arnold Bernstein, Prinz-Wilhelmstraße 19, Mannheim; und Zellstofffabrik Waldhof, Mannheim-Waldhof (Deutschland). Prioritäten: Deutschland, 9. August 1928 und 20. März 1929.

Cl. 18b, Nr. 170409. Verfahren zur Herstellung matter künstlicher Gebilde aus Viskose. — Feldmühle A.-G. vorm. Loeb, Schoenfeld & Co., Rorschach (Schweiz). Priorität: Deutschland, 6. Juni 1933.

Cl. 19b, n° 170410. Peigneuse rectiligne, genre Heilmann. — Société Alsacienne de Constructions Mécaniques, Mulhouse (Ht. Rhin, France). Priorité: France, 8 décembre 1932.

Cl. 19c, n° 170411. Dispositif à refondre. — Emilio Castelli, Via Prudenziiana 11, Côme (Italie). Priorités: Italie, 7 mai et 9 novembre 1932.

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, DR. TH. NIGGLI, DR. FR. STINGELIN, A. FROHMADE

VEREINS-NACHRICHTEN

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie Unterrichtskurse im Wintersemester 1934/35

Bei genügender Beteiligung führt der Verein folgende Kurse durch:

Kurs Nr.	Art der Kurse	Dauer	Unterrichtszeit	Kursleiter	Kursgeld	
					Mitglieder	Nichtmitgl.
	A. Kurse für Lehrlinge und jüngeres Hilfspersonal				Fr.	Fr.
1	Einführung in die Webereitechnik; Bindungslehre und Untersuchung einfacher Schaftgewebe	Okt.-März (60 St.)	Samstag 14-17 Uhr	Dir.Th. Hitz	30.—	40.—
2	Methodik und Technik des Patronierens . . .	Okt.-März (40 St.)	Montag 17-19 Uhr	R. Honold	15.—	20.—
3	Farbenlehre und Entwerfen	Okt.-März (40 St.)	Mittwoch 17-19 Uhr	R. Honold	15.—	20.—
	B. Kurse für Praktiker					
4	Webstuhl-Kenntnis, Webstuhl-Montage, Webstuhl-Störungen und Webfehler	Okt.-März (60 St.)	Samstag 14-17 Uhr	C. Meier	25.—	30.—
5	Jacquardweberei a) für Anfänger	Okt.-Dez. (30 St.)	Samstag 14-17 Uhr	Th. Ryffel	15.—	20.—
	b) für Fortgeschrittene	Jan.-März (30 St.)	Samstag 14-17 Uhr	Th. Ryffel	15.—	20.—
6	Effekt-Gespinste und Zwirnarten neuzeitlicher Rohmaterialien	3-4 Vorträge	Samstag 14-17 Uhr	J. Suter	5.—	20.—
	C. Kurs für Schneiderinnen und Verkäuferinnen					
7	Textile Rohmaterialien und Stofflehre	Okt.-März (30 St.)	Dienstag 19½-21 Uhr	R. Honold		20.—

Die Kurse 1—6 finden in den Räumlichkeiten der Zürcherischen Seidenwebschule statt. Für Kurs 7 bemüht sich die Unterrichts-Kommission um ein Unterrichtslokal in günstiger Lage im Kreis 1.

Die Kurse 1—5 und 7 beginnen — sofern sich genügend Teilnehmer melden — Ende Oktober 1934. Für Kurs 6 ist das Datum noch nicht festgesetzt.

Das Kursgeld ist bei Beginn der Kurse zu bezahlen. Für Kurs 1 ist zudem ein Haftgeld von Fr. 10.— zu entrichten, das bei regelmäßiger Besuch am Schlusse des Kurses zurückbezahlt wird.

Die Anmeldungen sind bis spätestens am 15. Oktober an den Präsidenten der Unterrichts-Kommission:

E. Meier-Hotz, Weidistr. 12, Horgen,
nach folgendem Schema einzusenden:

Kurs Nr: Art:
Name und Vorname: Geb.-Jahr:
Privatadresse:

Bürgerort: Kanton:
Geschäftsadresse:

Stellung im Geschäft:
Unterschrift:

Über die Beteiligungsmöglichkeit und den Beginn der Kurse erhalten die Interessenten etwa eine Woche nach Schluß des Anmeldetermins eine diesbezügliche Mitteilung.

**Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich
und Angehöriger der Seidenindustrie:**

Die Unterrichtskommission.

An die Herren Fabrikanten! Der Vorstand des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich in Verbindung mit der Aufsichtskommission der Webschule hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den ausfallenden Jahreskurs 1934/35 an der Seidenwebschule diesen Winter ein erweitertes Unterrichtsprogramm mit vorstehend genannten Kursen zur Durchführung zu bringen. Wir bitten die Herren Fabrikanten und Geschäftsinhaber unsere Bestrebungen in der Weise zu unterstützen, daß sie ihr Personal zum Besuche dieser Kurse ermuntern und ihm die Teilnahme durch Bezahlung eines bescheidenen Beitrages an die Kosten ermöglichen.

Wir machen besonders aufmerksam auf den Kurs für Schneiderinnen und Verkäuferinnen über Rohmaterialien und Stofflehre. Die tägliche Erfahrung mit der Kundschaft zeigt uns mit aller Deutlichkeit, wie notwendig bei der heutigen Vielgestaltung der Artikel und Materialien es ist einen solchen Kurs durchzuführen. Alles Nähere finden Sie in dem Programm.
Der Vorstand.

Monatszusammenkunft. Montag, den 8. Oktober, abends 8 Uhr, im Restaurant „Strohhof“. Zahlreiche Beteiligung erwartet
Der Vorstand.

Stellenvermittlungsdienst

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

**Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich,
Stellenvermittlungsdienst, Zürich 6,
Clausiusstraße 31.**